

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw

Soziale Arbeit
Angewandte Psychologie

Certificate of
Advanced Studies

CAS Methodenintegration in der Beratung

Kompetenzen erweitern und vertiefen

Start jederzeit möglich



CAS Methodenintegration in der Beratung

Breites Methodenrepertoire.

Beratungskompetenzen zählen zu den zentralen professionellen Fertigkeiten in psychosozialen Aufgabenfeldern. Die zunehmende Komplexität psychosozialer Problemlagen erfordert ein möglichst vielfältiges methodisches Wissen und Können. Im Zentrum dieses CAS steht daher, neue Methoden kennenzulernen, Erfahrungen mit ihrer Anwendung zu ermöglichen und den Transfer in die Praxis zu fördern.

Persönlicher Beratungsstil durch Integration wirksamer Methoden.

Der Lehrgang bietet eine Auswahl hochwirksamer Beratungsansätze, die sich ausgezeichnet für eine breite Anwendung in Beratungssituationen eignen. Die Vermittlung kombiniert eigenständiges, flexibles Lernen mit praktischem Üben in Gruppen unter fachkundiger Anleitung. Durch die Integration neuer Techniken in das bisherige Wissen und Können wird der eigene, individuelle Beratungsstil weiterentwickelt und gefestigt.

Handlungssicherheit in herausfordernden Beratungssituationen.

Fachpersonen in psychosozialen Berufen müssen in schwierigen Beratungssituationen rasch methodische Entscheidungen treffen. Der CAS vermittelt die dafür notwendige Sicherheit und unterstützt die Fähigkeit, auf die jeweiligen Personen und Situationen abgestimmte Beratungsangebote zu entwickeln.

Zielgruppe

Der CAS richtet sich an Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit und Psychologie sowie verwandter Disziplinen, die in Einrichtungen der Psychosozialen Beratung, der sozialen Betreuung, des Gesundheitswesens, der Seelsorge oder der (Sozial-)Pädagogik tätig sind und ihre bisherige Praxis reflektieren sowie ihre Kompetenzen in Gesprächsführung und Beratungsmethodik erweitern und vertiefen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden erweitern und vertiefen ihr methodisches Wissen und Können.
- Sie entwickeln ihr Beratungsverständnis und ihren individuellen Beratungsstil auf der Grundlage aktueller Modelle und methodischer Ansätze weiter.
- Sie gewinnen Entscheidungs- und Handlungssicherheit für besonders anspruchsvolle Beratungssituationen.
- Sie erleben Freude an der Weiterentwicklung ihrer professionellen Kompetenzen in einer Gruppe von Kolleginnen und Kollegen.

Methodik

- Kontaktstudium
- Individueller Online-Einführungskurs
- Praktische Demonstrationen
- Übungen im Plenum und in Kleingruppen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion im Plenum
- Förderung des Praxistransfers durch Supervision und Intervention
- Selbstständiges Studium von Fachliteratur und speziellen Seminarskripten
- Reflexion der eigenen Beratungspraxis
- Fallvorstellungen und kollegialer Fachaustausch

Struktur

In diesem CAS werden insgesamt 10 Unterrichtsblöcke zu unterschiedlichsten Beratungsmethoden angeboten. Die Teilnehmenden wählen 7 frei nach ihren Interessen aus.

Jeder einzelne Unterrichtsblock besteht aus

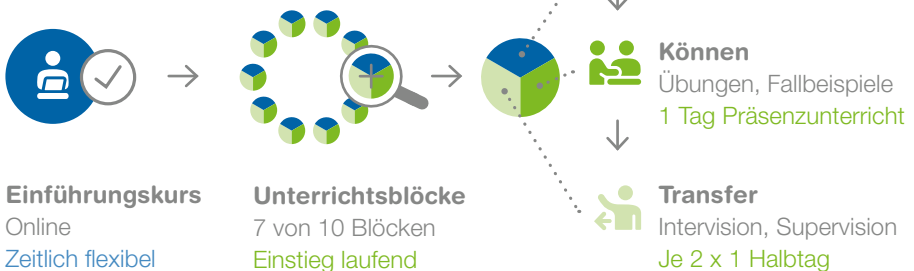
- **Wissen:** Damit in den Unterrichtstagen genügend Zeit zum Üben bleibt, werden die theoretischen Inhalte so aufbereitet, dass die Teilnehmenden sich diese online im Vorfeld individuell und zeitlich flexibel aneignen können.
- **Können:** Am Unterrichtstag liegt der Fokus auf der Beantwortung offener Fragen, praktischen Übungen und Rollenspielen sowie Demonstrationen durch die Dozierenden.
- **Transfer:** Zur Unterstützung des Transfers in den Alltag besuchen die Teilnehmenden nach dem Unterrichtstag jeweils einen halben Tag Intervention und einen halben Tag Supervision zum Thema des Unterrichtsblocks.

Der CAS umfasst total 14 Präsenztage (7 Unterrichtstage, 7 Halbtage Intervention, 7 Halbtage Supervision) und den Online-Einführungskurs.

In den CAS kann jederzeit eingestiegen werden, da die Unterrichtsblöcke unabhängig voneinander aufgebaut sind und laufend angeboten werden (pro Monat ein Block). Zum Start besuchen die Teilnehmenden den online-basierten Einführungskurs, danach besuchen sie die gewählten Unterrichtsblöcke.

Systematik

CAS Methodenintegration in der Beratung



Nachhaltiges Lernen (Deliberate Practice)

Wissen ist wichtig, auf Erfahrung und Können aber kommt es an. Der CAS unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihr individuelles Entwicklungsprojekt für die Stärkung und Erweiterung der professionellen Handlungskompetenzen zu formulieren und umzusetzen. Wir nutzen dabei die ganze Vielfalt moderner Lernangebote, setzen aber im Kern auf die persönliche Erfahrung in Übung, Rückmeldung und Reflexion.

Blended Learning / Unterrichtsunterlagen

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch, das Netzwerken und für gruppenspezifische Prozesse. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Leistungsnachweise bestanden sind. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europäischen ECTS-Punktesystem.

MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von sechs Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul.

Der CAS Methodenintegration in der Beratung ist ein Wahlpflicht-CAS des MAS Psychosoziale Beratung in der Sozialen Arbeit und wird auch als Wahl-CAS an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit und des Departements Angewandte Psychologie angerechnet (z.B. an den MAS Systemische Beratung).

Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

Studienleiter



Klaus Mayer

Diplom-Psychologe,
eidg. anerkannter Psychotherapeut,
Fachpsychologe für Rechtspsychologie,
Lehrtherapeut und Supervisor
für Verhaltenstherapie,
MAS Forensische Wissenschaften UZH,
Dozent ZHAW Soziale Arbeit, Institut für
Delinquenz und Kriminalprävention

Telefon +41 58 934 89 03

✉ klaus.mayer@zhaw.ch

«Wirksame Interventionen verbinden
wissenschaftliche Grundlagen
mit persönlicher Erfahrung und
professionellem Können.»

Co-Studienleiter



Marcel Schär Gmelch

Prof. Dr. phil.,
dipl. Psychologe (UNIFR, UZH),
eidg. anerkannter Psychotherapeut,
Weiterbildung in Paarberatung und
-therapie, Dozent und Psychotherapeut
ZHAW IAP Institut für Angewandte
Psychologie, Leiter Zentrum Klinische
Psychologie und Psychotherapie

✉ marcel.schaer@zhaw.ch

«Die Kunst des Beratens ist es,
mit jedem einzelnen Menschen
einen einzigartigen Weg zu erkunden.»

Der Studienleiter berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende

Judith Biberstein

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Gruppenleitung TZI, FA Erwachsenenbildnerin, Supervisorin OdA KT, Kursleiterin und Supervisorin in eigener Praxis in Bern, Dozentin, Lehrtherapeutin und Supervisorin am IBP Institut für Körperpsychotherapie Winterthur, Kursleiterin und Supervisorin am Lehrgang für integrative Beratung IBP

Marianne Hänseler

Dr. phil., Supervisorin und Coach bso, Studienleiterin MAS/DAS Supervision, Coaching und Mediation, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Ina Hullmann

Diplom-Psychologin, FSP-Mitglied, Ausbildung in klinischer Hypnose, Hypnotherapeutin GHYPS, Weiterbildungen in Publizistik, Coach und Autorin, Inhaberin Hypnosystemik – Institut Hullmann Coaching IHC

Andrea Kramer

Psychologin MSc, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, MAS für Kinder- und Jugendpsychotherapie, Weiterbildung in ACT-Therapie und Yoga-Psychotherapie, Studiengangsleiterin MAS Systemische Beratung, Dozentin und Psychotherapeutin ZHAW IAP Institut für Angewandte Psychologie

Ruth Stoffel

Psychologin MSc, Weiterbildung in systemisch-lösungsorientiertem Coaching und Teamentwicklung, Professional Certified Coach (PCC) ICF, zertifizierte Aufstellungsleiterin Infosyon, Fortbildung Leitung von Systemaufstellungen, Inhaberin der Firma Ruth Stoffel Kauflin, Dozentin ZHAW IAP Institut für Angewandte Psychologie

Inhalte und Daten*

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

*die genauen Daten finden Sie im Datenblatt

vor dem ersten
Unterrichtsblock,
jederzeit möglich

ca. 8 Stunden

Einführungskurs (online)

In dieser Einführung werden die wichtigsten wissenschaftlichen und konzeptionellen Grundlagen für eine methodenintegrierte Beratung präsentiert.

Nach Absolvierung dieses Online-Einführungskurses starten die Teilnehmenden mit den Unterrichtsblocken. Sie wählen sieben der folgenden zehn Blöcke zu verschiedenen Methoden. (Unterbelegte Unterrichtsböcke können abgesagt werden.)

September

8 Kontaktstunden

Dozent:
Klaus Mayer

Impact-Techniken in Therapie und Beratung

Impact-Techniken sollen die Wirksamkeit von Interventionen in Beratung und Therapie verstärken. Auf der Grundlage zentraler mnemotechnischer Prinzipien werden je nach Gesprächsverlauf Interventionen aus den verschiedensten Behandlungs- und Beratungsansätzen integriert. Dabei geht es vor allem darum, wichtige Botschaften und Einsichten dauerhaft aufzunehmen, indem nicht nur Worte genutzt, sondern alle Sinne angesprochen werden. Diese Techniken eignen sich für eine Vielzahl von Beratungssituationen und lassen sich sehr gut in die tägliche Arbeit integrieren.

Oktober

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Ruth Stoffel

Arbeit mit inneren Anteilen

Häufig sind es nicht die Dinge im Aussen, die uns in schwierigen Situationen Mühe bereiten, sondern es ist der Zwiespalt in unserem Innern. In der Beratungsarbeit mit den inneren Stimmen oder Persönlichkeitsanteilen geht es darum, dass die Klienten und Klientinnen ihre inneren Stimmen erkennen, diesen zuhören und diese in eine stimmigere Balance bringen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, verschiedene Methoden zur Arbeit mit inneren Anteilen kennenzulernen und auszuprobieren. Das reicht von einfachen Interventionen, die im Beratungsgespräch eingebaut werden können, über die Arbeit mit Visualisierungen bis hin zu Aufstellungen im Raum.

November

8 Kontaktstunden

Dozent: Marcel
Schär Gmelch

Emotionsfokussierte Beratung

Emotionen sind für unser Leben äusserst wichtig. Viele unserer Verhaltensweisen werden durch unsere Emotionen gesteuert – oftmals gerade von Emotionen, die uns nicht bewusst sind. Gleichzeitig sind viele Beratende sehr zurückhaltend, die Emotionen ihrer Klientinnen und Klienten zu explorieren und damit beraterisch zu arbeiten, insbesondere wenn es um unangenehme Emotionen geht. In diesem Unterrichtsblock wird vermittelt, wie die Emotionen in der Beratung sinnvoll und wirkungsvoll einbezogen und vertieft werden und so für die zentralen Veränderungsprozesse nutzbar gemacht werden können.

Dezember

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Marianne Hänsele

Metaphern in Beratung und Coaching

Unsere Sprache ist geprägt von Metaphern, die uns – oft unbewusst – in unserem Denken und Handeln leiten. Mit einer bewussten Gestaltung und Wahrnehmung von Sprachbildern können wir unsere Klientinnen und Klienten darin unterstützen, Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven zu erweitern. Zudem können auf diese Weise unbewusste und intuitive Kompetenzen offengelegt und aktiviert werden. Die konkrete Beratungsarbeit mit Sprachbildern wird in diesem Unterrichtsblock angereichert durch aktuelle neurowissenschaftliche und psychologische Modelle zur Wirkung von inneren Bildern und Metaphern.

Januar

8 Kontaktstunden

Dozent:
Klaus Mayer

Schwierige Klienten und Klientinnen, schwierige Situationen

Personen mit besonderen Persönlichkeitsstilen stellen besondere Anforderungen an die Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung in Beratungsprozessen. Es entstehen immer wieder Gesprächssituationen, die Fachpersonen hilflos oder verärgert reagieren lassen. Solche anspruchsvollen Interaktionsstile erkennen und verstehen zu können, ist der erste Schwerpunkt des Unterrichtsblocks. Eine individuelle Beziehungs- und Interaktionsstrategie zu entwickeln, um einen möglichst konstruktiven Beratungsprozess zu unterstützen, bildet den zweiten Schwerpunkt.

Februar

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Andrea Kramer

Akzeptanz und Commitment in der Beratung

Die ACT (Akzeptanz- und Commitment-Therapie) ist eine wissenschaftliche Methode, die dem Aufbau eines erfüllten und sinnvollen Lebens dient. Sie fördert die Entwicklung einer bewertungsfreien Haltung gegenüber sich selbst. ACT orientiert sich am Wachstum und der gesunden Entwicklung der Menschen. ACT basiert auf zwei Kernprinzipien: Achtsamkeit und Werteorientierung. Achtsamkeit wird definiert als ein mentaler Zustand der Aufmerksamkeit und Offenheit. Werte dienen in der ACT dazu, dem Leben Bedeutung und Richtung zu verleihen. Diese Werte werden in engagiertes Handeln umgewandelt. ACT ist eine handlungs- und erlebnisorientierte Methode und eignet sich sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen, Jugendliche und Erwachsene.

März

8 Kontaktstunden

Dozent:
Klaus Mayer

Imaginative Techniken

In der Vorstellung sind Dinge erfahrbar, die in der Realität nicht möglich sind. Wir können Imagination daher nutzen, um neue Erfahrungen vorzubereiten, Möglichkeiten zu entwickeln, aber auch, um mit bestehenden Erfahrungen zu arbeiten und innere Ressourcen zu erschliessen. Imaginative Verfahren erweitern die Möglichkeiten in der Beratung enorm. Sie bieten ein extrem breites Anwendungsspektrum, erfordern nicht viel Aufwand oder Vorbereitung und können in sehr vielen Beratungssituationen ergänzend zu bisherigen Zugängen eingesetzt werden.

April

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Judith Biberstein

Körperorientierte Beratungstechniken

Integrative körperzentrierte Beratung verbindet in ganzheitlicher Weise die Körperebene mit jener der Gefühle und den Kognitionen. Diese Arbeitsweise bringt die beraterische Situation unkompliziert in den gegenwärtigen Augenblick und ermöglicht die Verlangsamung sowie die Vertiefung von Prozessen. Das Ziel ist die (Rück-)Verbindung zum Selbst, zu unserer ursprünglichen Lebendigkeit. Selbstkontakt ermöglicht den Klientinnen und Klienten, Inside-out-Impulse wahrzunehmen und ihre eigenen Lösungswege zu finden. Andererseits hilft er den professionellen Helferinnen und Helfern, Prozesse auf Augenhöhe zu leiten. Im Unterrichtsblock explorieren wir im Eigenerleben praktische Tools und Modelle aus der Integrativen Körperpsychotherapie IBP.

Mai

8 Kontaktstunden

**Dozent: Marcel
Schär Gmelch**

Achtsamkeitsbasierte Beratung

Derzeit ist viel die Rede von achtsamkeitsbasierten Verfahren. Doch worum geht es dabei genau? Was ist die tiefere Bedeutung der Achtsamkeit? Wie können wir Achtsamkeit in die Beratung einbeziehen? In diesem Unterrichtsblock werden wir auf diese Fragen eingehen und lernen, wie wir den aktuellen Moment für die Beratung nutzbar machen können. Immer wieder bringen uns Klientinnen und Klienten aus dem Konzept. Genau diese Situationen können wir in der Beratung durch achtsamkeitsfokussierte Interventionen für wichtige Einsichten und Veränderungen nutzen.

Juni

8 Kontaktstunden

**Dozentin:
Ina Hullmann**

Hypnosystemische Beratungsansätze

Der moderne hypnosystemische Ansatz nutzt das Wissen und die Arbeit mit verschiedenen Bewusstseinszuständen, um alltägliche Problemtrancen in ressourcengebende Lösungstrancen zu überführen. Dabei kann das Unterbewusstsein mit hochwirksamen Techniken neu ausgerichtet werden, sodass der Prozess der Klienten und Klientinnen durch wenige, sehr präzise Interventionen von allein in die gewünschte Richtung weiterlaufen kann. Die Hypnosystemik fusst auf den Erkenntnissen der Neurowissenschaft und der Therapie-Wirksamkeitsforschung. Die Selbstwirksamkeit der Klientinnen und Klienten wird im Prozess gestärkt. Zudem werden ihre Ressourcen aktiviert und sie nehmen immer bewusster die Regieposition für ihr Leben ein. Durch einen neuen Umgang mit Widerständen können auch Blockaden entdeckt und konstruktiv gelöst werden.

Methoden im Überblick

- Impact-Techniken in Therapie und Beratung
- Arbeit mit inneren Anteilen
- Emotionsfokussierte Beratung
- Metaphern in Beratung und Coaching
- Schwierige Klienten und Klientinnen, schwierige Situationen
- Akzeptanz und Commitment in der Beratung
- Imaginative Techniken
- Körperorientierte Beratungstechniken
- Achtsamkeitsbasierte Beratung
- Hypnosystemische Beratungsansätze

Daten nach Vereinbarung

7 x 3 Kontaktstunden

Dozierende des entsprechenden Unterrichtsblocks

Supervisionen

Jeder Unterrichtstag wird durch eine Supervision ergänzt, die durch die jeweiligen Dozierenden durchgeführt wird. Hierbei stehen der Praxistransfer der erworbenen Kompetenzen und ihre Integration in das eigene beraterische Handeln im Vordergrund. Die Supervision wird in Kleingruppen durchgeführt und bietet die Möglichkeit, individuelle Anwendungsfragen zu klären, aktuelle Fälle zu besprechen und das Verständnis des jeweiligen methodischen Ansatzes zu reflektieren.

Daten nach Vereinbarung

7 x 3 Kontaktstunden

Teilnehmende in Kleingruppen

Intervisionen

Neben der Supervision findet zu jedem Unterrichtstag auch eine Intervision statt, in der die Anwendung der erlernten Methoden unterstützt wird. Die Intervision findet ebenfalls in Kleingruppen statt, die sich im Rahmen kollegialer Beratung gegenseitig Unterstützung bei der Klärung von Verständnis- und Anwendungsfragen bieten.

Dienstleistung und Beratung

Wir beraten und begleiten Fach- und Führungskräfte sowie Teams und Organisationen, die sich zukunftsorientiert weiterentwickeln wollen.

- Fachberatung, Evaluation, Gutachten
- Organisationsentwicklung, Prozessgestaltung
- Supervision, Coaching, Mediation
- Massgeschneiderte Weiterbildung
- Vorträge, Moderationen

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, in Psychologie oder einer verwandten Disziplin an einer Hochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution). Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. ➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an unter ➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Anzahl Teilnehmende

Maximal 24 Personen

Kosten

CHF 6900.– (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

Ort

Campus Zentrum
Lagerstrasse 41
8004 Zürich

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
➤ weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Infoveranstaltungen

Die Termine finden Sie auf den Websites.

ZHAW Soziale Arbeit

➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/infoabend

ZHAW IAP

➤ www.zhaw.ch/iap

Departement Soziale Arbeit

Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36
weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch
www.zhaw.ch/sozialearbeit

Departement Angewandte Psychologie

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 33
info.iap@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iap



Immer gut informiert: Newsletter abonnieren

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein? Dann abonnieren Sie den Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.

➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/newsletter